



Niederschrift

über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/03/2019)
vom 21.08.2019

Anwesend:

Mitglieder

Frau Pirko Arp
Frau Gisela Henning
Herr Rainer Kruse
Herr Gerd Loge
Herr Hans-Hermann Malchau
Frau Ingrid Schweder
Herr Bengt Wagner

Herr Torsten Jeß

Abwesend:

Mitglieder

Herr Max Lamp
Herr Stefan Plücker

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:06 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 05.06.2019
6. Anlegen von Blühstreifen auf dem Gelände des Museumsparkplatzes

7. Konzept zur Nutzung der Obstbäume im Gemeindegebiet
8. B-Plan 67 Bericht des Vorsitzenden zum Grünflächenplan
9. Verwendung von Mehrweggeschirr auf gemeindlichen Veranstaltungen
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor. Der Vorsitzende regt an, die Tagesordnungspunkte Nr.6, B-Plan 67 Bericht des Vorsitzenden zum Grünflächenplan und Nr.8, Anlegen von Blühstreifen auf dem Gelände des Museumsparkplatzes miteinander zu tauschen, damit der Sachkundige früher entlassen werden kann.

Beschluss:

Der Umweltbeirat beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte Nr.6, B-Plan 67 Bericht des Vorsitzenden zum Grünflächenplan und Nr.8, Anlegen von Blühstreifen auf dem Gelände des Museumsparkplatzes miteinander zu tauschen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es werden keine Anträge gestellt, Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 05.06.2019

Herr Malchau moniert, dass unter TO-Punkt 6: Ortsbegehung mit dem Fahrrad zu verschiedenen Handlungspunkten im Gemeindegebiet beim Unterpunkt Neubaugebiet Holm sich die Feststellung, dass mehrere Flächen nicht wasserdurchlässig gepflastert worden sind auf die Stellflächen und Einfahrten der Grundstücke bezieht und nicht auf die Wege im Baugebiet.

Frau Arp bittet um Änderung unter TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen. „Allerdings ist für diese Art von Bepflanzungen auch ein hoher Pflegeaufwand erforderlich“ auf „Allerdings ist für diese Art von Bepflanzung auch ein hoher Pflegeaufwand erforderlich“, da sich Ihre Aussage nur auf eine bestimmte Art von Stauden bezog.

TO-Punkt 6: Anlegen von Blühstreifen auf dem Gelände des Museumsparkplatzes

Der Vorsitzende bittet Herrn Jeß hierzu zu berichten. Herr Jeß berichtet, dass die Gemeinde Schönberg sich bereits seit 2017 mit dem Anlegen von Blühstreifen beschäftigt. Die Gemeinde hatte sich bei der Initiative vom Land Schleswig-Holstein „Schleswig-Holstein blüht auf“ mit einem Bedarf von 2000m² an Saatmischungen in Regio-Qualität zur Einsaat von bunten Wildblumenwiesen angemeldet. Trotz Eingangsbestätigung konnte die Initiative für das Jahr 2017, aufgrund der hohen Nachfrage keine Saatmischungen zur Verfügung stellen. Im Mai 2019 wurde gemeinsam mit Herrn Dr. Jörg Bargmann von der Initiative eine Ortsbegehung der Flächen durchgeführt. Die Saatlieferung für das Jahr 2020, wurde von der Initiative zugesagt und soll in absehbarer Zeit erfolgen.

Seit dem Jahr 2018, hat der Bauhof der Gemeinde Schönberg jährlich eine Fläche von 1500 m² angelegt. Die Flächen wurden in einem Ortsplan festgehalten. Das Anlegen der Blühstreifen erfolgt in einem 3 Jahres Rhythmus, da die Pflanzen zum Teil mehrjährig sind.

Herr Jeß erklärte, dass der Bauhof für Vorschläge anderer Samenmischungen offen ist.

Herr Malchau regt an, die Flächen für Samenmischungen zu erhöhen. Herr Jeß erklärte, dass durch die Initiative derzeit nicht mehr Saat zur Verfügung gestellt werden kann, da sich diese noch in der Erprobungsphase befindet.

Frau Arp erkundigt sich, ob bekannt ist welche Kosten für die Pflege von einem Quadratmeter Blühwiese der Gemeinde entstehen. Herr Jeß berichtete, dass eine Kostenberechnung nicht stattgefunden hat.

Weiterhin berichtete Herr Jeß, von den geplanten Fällungen der Ahörner in der Georg-Thron-Straße. Die Ahörner müssen gefällt werden, da diese den Bürgersteig erheblich beschädigen. Andere Lösungsansätze seien nicht erfolgsversprechend. Es sollen neue Bäume gepflanzt werden, auf eine bestimmte Art der Bäume wurde sich bisher nicht festgelegt.

Frau Arp, bittet den Bauhof der Gemeinde Schönberg um die Benennung der Baumart, sobald diese bekannt ist.

Herr Jeß berichtete, dass der Bauhof mit dem Erstellen eines Baumkatasters begonnen hat.

TO-Punkt 7: Konzept zur Nutzung der Obstbäume im Gemeindegebiet

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Arp.

Frau Arp erklärt, welche Einzelheiten zu einem Konzept zur Nutzung der Obstbäume im Gemeindegebiet gehören. Hierzu gehören u.a. die Intervalle der Pflege der Bäume sowie der Flächen. Die Unterscheidung zwischen Pflegeschnitten und Aufastungen an Bäumen. Weiterhin ist zu klären wie das Obst der Bäume genutzt werden soll, denn erst wenn dieses verwendet wird ist der ökologische Wert erfüllt. Möglich wäre hier ein Zugang für Jedermann oder auch eine Nutzung durch Kindertagesstätten, Schulen, Vereine und Verbände. Frau Arp berichtete, dass im Konzept Schönberg 2030 die Empfehlung ausgesprochen wurde einen Landschaftsplan zu erstellen. In diesem Landschaftsplan ist ein Grünflächenplan enthalten. Nach kurzem Austausch der Mitglieder, wurde entschlossen Einzelflächen in Augenschein zu nehmen und hier den Bestand zu erfassen. Die Flächen Stakendorfer Tor / Lamp'sche Koppel und Eichkamp/Eichkampsredder sollen am Dienstag den 04.09.2019 In Augenschein genommen werden.

TO-Punkt 8: B-Plan 67 Bericht des Vorsitzenden zum Grünflächenplan

Der Vorsitzende berichtet über einen vor Ort Termin mit der Planerin sowie den Erschließungsträgern. Der Vorsitzende wurde zu diesem Termin von Herrn Plücker begleitet. Insbesondere wurden sich die Grundstücke an der Bahnlinie angeschaut sowie die geplante Höhe für Carports besprochen.

Herr Malchau schlug vor, in den Grünflächenplan aufzunehmen, dass Dächer die eine Neigung unter 25° vorweisen begrünt werden müssen.

Frau Arp wies darauf hin, dass im bisherigen Plan die Bäume auf Privatgrundstücken mit eingezeichnet wurden. Der Vorsitzende erklärte darauf hin, dass die Bäume auf Privatgrundstücken im Grünflächenplan nicht mehr eingezeichnet werden.

Herr Malchau schlägt vor, die Planerin Frau Franke zur nächsten Sitzung einzuladen, damit diese den aktuellen Stand der Planung vorstellen kann. Es folgt ein kurzer Austausch.

Beschluss:

Der Umweltbeirat beschließt einstimmig Frau Franke zum nächsten Umweltbeirat einzuladen um den aktuellen Stand der Planung vorzustellen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Verwendung von Mehrweggeschirr auf gemeindlichen Veranstaltungen

Der Vorsitzende berichtete, dass er zu Besuch auf den gemeindlichen Veranstaltungen war und das auf dem Seebrückenfest und den Baltic Beach Days überwiegend Mehrwegbecher verwendet wurden. Auf dem Westernfest wurden ausschließlich Mehrwegbecher verwendet.

Statt Plastiktellern wurde oftmals von den Standbetreibern Pappgeschirr verwendet. Das Besteck war überwiegend aus Holz oder Bambus.
Weiterhin berichtete er, dass die Veranstaltungen in den Umlandgemeinden mit einer Ausnahme schon deutlich weiter bei der Verwendung von Mehrweggeschirr sind.
Das Amt wird gebeten, den Beschluss zu dieser Thematik vom Wirtschaftsausschuss als Hinweis in die Genehmigungen für Veranstaltungen im Gemeindegebiet aufzunehmen.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Malachau schlägt vor, am Tag der Deutschen Einheit an der Baumpflanzaktion von der Fielmann AG teilzunehmen. Nach kurzer Diskussion wurde entschieden, erst nächstes Jahr an dieser Aktion teilzunehmen, da keine Fläche zur sofortigen Verfügung steht. Es soll für nächstes Jahr eine Fläche gesucht werden.

Das Amt wird gebeten zu prüfen, wie groß die Fläche rückwertig, links der Strandstraße 300 „Villa Helene“, vor den Bahnschienen, angrenzend an die Baumrade ist.

Frau Arp teilt mit, dass Herr Willi Friese die Sitzbank im Älvdalenweg, die durch seinen Vater gestiftet wurde ersetzen lässt.

Kruse
- Beiratsvorsitzender -

Schweig
- Protokollführer -

gesehen:
Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:
Kokocinski
- Bürgermeister -